



***Pflege- und Hinweisblatt
Tape Applikation***

Pflege- und Hinweisblatt für Tape Applikation

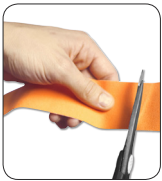
Reinigung der Haut vor dem Anbringen:



Vor dem Anbringen des Tapes sollte die Haut zur bestmöglichen Haftung von Fetten und Cremes gereinigt werden. Zu diesem Zweck eignet sich das Clean Skin Pre-Taping Spray (Art.-Nr.: 28636) besonders gut, da damit die Fettrückstände auf der Haut schonend entfernt werden können.

Auch eine übermäßige Behaarung der Haut sollte nicht vorhanden sein, da dies zum Einen unter dem Tape unangenehm sein kann, zum Anderen wird dadurch auch die Haftung des Tapes beeinträchtigt. Hier empfiehlt sich das Trimmen der Haare.

Vorbereitung und Zuschneiden des Tapes:



Nach der Vorbereitung der Haut sollten dann die Tape-Streifen zugeschnitten werden. Dies geschieht beim kinesiologischen Tape durch das Anhalten an die zu tapende Stelle, wobei der Schutzstreifen über dem Klebefilm noch nicht entfernt wird. Somit kann sowohl die entsprechende Länge als auch die entsprechende Form zugeschnitten werden, hier empfehlen wir die speziell für das Schneiden von Tapes vorgesehene Cure Tape Schere (Art.-Nr.: 28647). Auch das Aufbewahren des Tapes in Griffweite mit dem Rollhalter Cure Tape (Art.-Nr.: 28699) ist empfehlenswert, um unnötiges Hin- und Herlaufen zu vermeiden, ebenso wie der Cure Tape Dispenser (Art.-Nr.: 28649) zum Schutz der Rollen und zum einfachen Abrollen des Tapes.

Beim Anbringen eines normalen Tapes entfällt das vorherige Zuschneiden der Form. Das Tape wird nur in der entsprechenden Länge abgeschnitten und direkt angebracht.

Anbringen des Tape-Verbands:



Beim Anbringen des Tapes ist auf die verschiedenen Zugstärken zu achten, um den entsprechenden Effekt auf der Haut zu erzielen. Während des Aufbringens sollte das Tape mehrmals fest angedrückt und durch Reiben leicht erwärmt werden, damit sich die volle Klebekraft entfalten kann. Diese wird erst bei Hauttemperatur des Tapes entfaltet, weshalb beim ersten Anziehen der Kleidung nach Anlegen des Tapes aufgepasst werden sollte, dass man mit der Kleidung nicht an den Rändern des Tapes hängen bleibt. Ein Tipp, um zu vermeiden dass sich das Tape mit der Kleidung verklebt, ist das Einreiben des angebrachten Tape-Verbands mit Talkum-Puder, so dass die Ränder damit bedeckt sind und nicht verkleben können.

Das Tape sollte nicht auf geschädigter Haut angebracht werden, da es nicht steril ist. Narben stellen kein Problem dar, solange sie keine offenen Stellen vorweisen und stabil sind.

Pflasterallergien sind in der Regel kein Problem beim Tragen des Tapes, zu beachten ist aber, dass das Tape sonnenlichtdurchlässig ist und nicht vor UV-Strahlen schützt.

Pflege des Tape-Verbands:



Grundsätzlich ist es möglich mit dem Tape-Verband zu duschen, zu schwimmen und auch Sport zu treiben. Der Klebestreifen des Tapes ist wasserfest und löst sich somit nicht. Da das Tape selbst aus Baumwolle ist, saugt es sich bei Kontakt mit Wasser voll. Hier empfiehlt sich nach dem Duschen das Tape vorsichtig mit einem Handtuch trocken zu tupfen. Vom Trocknen mit einem Fön wird abgeraten, da dadurch Hautreaktionen hervorgerufen werden können. Auch das Trockenreiben des Tapes sollte vermieden werden, da sich dadurch die Ränder lösen können.

Hat sich doch ein Rand gelöst, empfiehlt sich, den abstehenden Teil des Tapes mit einer Schere abzuschneiden damit sich nicht noch mehr lösen kann.

Entfernen des Tape-Verbands:



Das Tape haftet durchschnittlich mehrere Tage auf der Haut. Nach dieser Zeit wird es sich allmählich lösen. Zum schmerzfreien Entfernen des Tapes empfiehlt sich der Leukotape Remover (Art.-Nr.: 28733). Dieser löst die klebende Schicht des Tapes und entfernt gleichzeitig Kleberückstände von der Haut.

Ein Abziehen des Tapes kann, je nach verbleibender Klebekraft, schmerzhaft und hautirritierend sein. Wenn das Tape dennoch ohne Hilfsmittel entfernt werden soll, empfiehlt es sich dieses langsam in Haarwuchsrichtung abziehen. Dabei sollte die Haut mit der Hand fixiert werden und diese immer direkt hinter dem Tape platziert werden.

Lagerung des Tapes:



Bei der Lagerung von Tape-Rollen ist unbedingt darauf zu achten, dass das Tape, insbesondere die Ränder, nicht mit Schmutz oder Staub in Berührung kommen, da sich dieser an das Tape heften kann und somit die Klebeeigenschaften verändert. Eine praktische und sichere Aufbewahrungsmöglichkeit bietet hier der Cure Tape Dispenser (Art.-Nr.: 28649), der die Rolle vor Verschmutzung schützt und gleichzeitig als Tape-Spender dient. Mehrere Rollen können problemlos auf dem Rollenhalter Cure Tape (Art.-Nr.: 28699) in Griffweite gelagert werden. Auch sollte das Tape bei der Lagerung vor Sonnenlicht geschützt werden und nicht in einem feuchten Raum gelagert werden.



Sport-Tec Physio&Fitness Inhaber: Manfred Motl
Lemberger Straße 255 Tel.: +49 (0) 63 31/14 80-0
D-66955 Pirmasens Fax: +49 (0)6331/1480-220
www.sport-tec.de info@sport-tec.de